Allschwil-Schönenbuch

Fastenaktion

Ökumenische Fastenkampagne 2024.

«Genug zu essen und Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern»

Welches Projekt unterstützen wir?
Ein Drittel der 97 Millionen Kongolesinnen und Kongolesen ist von akuter Nahrungsmittelunsicherheit betroffen. Knapp Dreiviertel der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze.
Obwohl das Land reich an Bodenschätzen ist, gehört es zu den ärmsten weltweit.
Dieser Reichtum an Bodenschätzen sowie die verbreitete Korruption tragen zur Instabilität des Landes bei.
Mit den Projektpartnern von Fastenaktion lernen die Familien verbesserte Anbautechniken kennen.
Mit organischer Düngung und einer sinnvollen Fruchtfolge wird die Bodenfruchtbarkeit erhalten und die Produktion erhöht. Verbessertes Saatgut und Fischteiche sorgen für eine ausgewogenere Ernährung. Solidaritätsgruppen tragen dazu bei, dass die Mitglieder ihre Gesundheitskosten und Schulgelder bezahlen können.
Alphabetisierungskurse für Frauen eröffnen ihnen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Was wir mit Ihrer Hilfe erreichen wollen
- Insgesamt 11 000 Personen verfügen über reichhaltige Nahrungsmittel.
- 1040 Dorfgruppen verfügen über eine Solidaritätskasse, ihre Mitglieder können sich für Schul- und Gesundheitskosten gegenseitig aushelfen.
- In insgesamt 5600 Haushalten verwalten Männer und Frauen gemeinsam das Haushaltseinkommen.

Benutzen Sie für eine Spende den Einzahlungsschein, oder geben Sie das Opfersäckli in einer unserer Kirchen am Palmsonntag ab. Wir danken allen für die grosszügigen Spenden.

Eine ermutigende Passions- und Fastenzeit wünscht Ihnen die Ökumenische Seelsorge

Daniel Fischler und Elke Hofheinz

PASTORALRAUM

Öffnungszeiten Jugendtreff Sora
Der Treff für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 25 Jahren ist wie folgt geöffnet:
Dienstag 16 bis 21 Uhr
Mittwoch 14 bis 21 Uhr
Samstag, 14 bis 22 Uhr
Ab 18 Uhr gilt das Mindestalter von 14 Jahren und ab 21 Uhr von 16 Jahren.

Aus dem Pastoralraum ist gestorben:
Priska Hegi-Rüede, geb. 1929.
Gott schenke der Verstorbenen ewigen Frieden und tröste die Trauernden.

Kollekten
Wir danken für folgende Kollekte:
27./28. Januar: Fr. 942.60 für Caritas beider Basel

Folgende Kollekten werden aufgenommen
11. Feb.: Schreibstube Rotes Kreuz BL
18. Feb.: Aaleggi, Kleidung aus zweiter Hand

Schreibstube – Integration buchstäblich
Wird Hilfe beim Schreiben eines Briefes benötigt? Ein Brief oder ein Formular nicht verstanden?
Dazu bietet die Schreibstube zweimal pro Woche eine niederschwellige, kostenlose und individuelle Unterstützung mit Freiwilligen an:
Lesehilfe für Briefe und Rechnungen, Schreibhilfe für einfache Korrespondenz in deutscher Sprache, Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen, Unterstützung bei der Wohnungssuche, Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen am Computer bei der Stellensuche, Informationen über Angebote in der Region, insbesondere weiterführende Beratungsstellen.
Kontakt: Ela Satora, Tel. 079 950 24 76.

Aaleggi – Kleidung aus zweiter Hand
Die Aaleggi wurde im Oktober 2021 in der Pfarrei Bruder Klaus, Liestal, eröffnet mit dem Ziel, eine Versorgungslücke im Kanton Basel-Landschaft zu schliessen.
Ist das Angebot für Secondhandkleider für armutsbetroffene Personen im städtischen Nachbarkanton gross, gibt es hier in unserem Kanton keine vergleichsweisen Angebote.
Weitere Angaben finden Sie unter https://www.rkk-liestal.ch/seelsorge-und-dienste/diakonie/besuchsdienst

Vertretungsdienst
Am Fasnachtssonntag feiert unsere ehemalige Pastoralraumleiterin Silvia Guerra die Gottesdienste in Schönenbuch und in St. Peter und Paul. Wir danken Silvia Guerra sehr herzlich für ihren Dienst.

Taizégebet
Herzliche Einladung zu Liedern und Gebeten in meditativer Atmosphäre am 21. Februar, sowie 6. und 20. März jeweils um 19 Uhr im ref. Kirchli an der Baslerstrasse 220, Tramstation «Kirche». Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Aus dem Kirchenrat
Am 23. Januar begrüsste Roland Ambühl die Kirchenräte/innen zur ersten Sitzung im neuen Jahr. Erstmals war Jennifer Kohley dabei, welche das Ressort Personal von Peter Affolter übernommen hat.
Der erste Kostenvoranschlag für das Sockelgeschoss in St. Peter und Paul ist eingetroffen. Es geht unter anderem um Anpassungen des Avanti-Cafés an die Bedürfnisse des Jugendtreffs Sora sowie die Renovation des Besprechungszimmers (kleiner Saal). Nico Scheibler wurde für die Unterstützung des Jugendtreffs als Praktikant angestellt. Er hat eine befristete Anstellung für acht Monate mit einem Pensum vom 60%.
Für die Betreuung der ukrainischen Flüchtlinge in Allschwil wurde Olga Vögelin befristet bis Ende Juli zu 20% angestellt. *Für den Kirchenrat Beatrice Simmen*

Soziale Arbeit in der Kirche – Mein Praxissemester geht zu Ende
Sechs Monate sind vergangen, und es ist Zeit für mich, Abschied zu nehmen. Das Praktikum bei der Fachstelle für Diakonie der Röm.-kath. Kirche Baselland und im Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch war geprägt von lehrreichen Momenten und der Unterstützung liebevoller Menschen.
In meinem Praktikum übernahm ich vielseitige Aufgaben, gestaltete Projekte mit, arbeitete aktiv mit Menschen zusammen. Am Mittagstisch konnte ich die Gemeindemitglieder besser kennenlernen und mich mit ihnen austauschen. Besonders wertvoll war die Möglichkeit, von zwei herausragenden Sozialarbeiterinnen zu lernen und meine eigenen Kompetenzen als angehende Sozialarbeiterin zu verbessern. Auch wenn der Abschied schwer fällt, bin ich meinem Traumberuf einen grossen Schritt nähergekommen und werde mein Ziel weiterverfolgen. Herzlichen Dank an alle für die tolle und spannende Zusammenarbeit. *Edona Markaj, Sozialarbeiterin in Ausbildung FHNW*

zVg

Edona Markaj (Praktikantin Soziale Arbeit), Verena Gauthier Furrer (Fachverantwortliche Diakonie kathbl), Eveline Beroud (Sozialarbeiterin BSc HSLU).

Nico Scheibler

Nico Scheibler – Praktikant Jugendarbeit

Mein Name ist Nico Scheibler. Ich bin 25 Jahre alt und wohne in Allschwil. Ich bin gelernter Detailhandelsfachmann und studiere an der Fachhochschule Nordwestschweiz Soziale Arbeit. Ich befinde mich in meinem letzten, 6. Semester. Ich bin seit dem 15. Januar für acht Monate als Praktikant für Soziale Arbeit beim Pastoralraum tätig. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit und erhoffe mir, spannende neue Erfahrungen zu sammeln.

Olga Vögelin

Olga Vögelin ist zuständig für die Betreuung von Ukrainerinnen und Ukrainern.

Olga Vögelin – Betreuung Ukrainerinnen und Ukrainer

Nach 1½ Jahren bei der Gemeindeverwaltung Allschwil darf ich mich glücklich schätzen, für die nächsten sechs Monate in einem Pensum von 20% im Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch arbeiten zu dürfen. Die frühere gute Zusammenarbeit mit der Römisch-katholischen Kirche in Allschwil führte mich zu dieser Stelle, und ich freue mich auf die berufliche Herausforderung im neuen Rahmen.

Als ehemalige Handelsfachfrau und Historikerin wurde ich in Basel zur Sozialarbeiterin und in Bern zur Mandatsträgerin im Kindes- und Erwachsenenschutz ausgebildet. Mein beruflicher Weg führte mich über den kantonalen Sozialdienst Aargau ins Geriatriespital «Adullam» in Basel. Ich unterrichtete Deutsch und Russisch an der Sprachschule «Academia» und führte private Mandate im Erwachsenenschutz bei der Kesb Basel.

Durch den Krieg in der Ukraine und dank der Solidarität der Gemeinde Allschwil sowie dem persönlichen Engagement von Bettina Zeugin, der Bereichsleiterin «Soziales und Gesundheit» der Gemeindeverwaltung, wurde meine letzte Arbeitsstelle «Koordinatorin Ukraine – Flüchtlinge» befristet bis 31. Dezember 2023 geschaffen.

Diesen Schwerpunkt behalte ich auch bei meiner Tätigkeit im kirchlichen Raum. In Zusammenarbeit mit Eveline Beroud, der Verantwortlichen Diakonie, werde ich Menschen auf der Flucht, insbesondere mit Status S, begleiten, mich um den Caritas-Lieferdienst kümmern und in der Rekrutierung und Begleitung von Freiwilligen tätig sein. Ich freue mich über die Unterstützung der Kirchgemeinde, auf die Solidarität aller an Christus Glaubenden, auf das Zusammentreffen mit altbekannten und neuen Freiwilligen und auf die Begegnungen im Eden, wo mein Arbeitsplatz sein wird. *Olga Vögelin, Sozialarbeiterin FH*

Ökumenische Wegbegleitung Allschwil-Schönenbuch: Einem anderen Menschen Zeit und Zuwendung schenken

Im März/April findet der neue Ausbildungskurs «Wegbegleitung Allschwil-Schönenbuch» statt. Möchten Sie Näheres darüber erfahren?

Dann begrüssen wir Sie herzlich zum Informationsanlass am Montag, 26. Februar, 18.00 bis 19.30 Uhr, im grossen Pfarrsaal St. Peter und Paul, Baslerstr. 51, Allschwil.

Der Ausbildungskurs ist kostenlos und wird an folgenden Daten jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr in Allschwil stattfinden:

Donnerstag, 14. März
Donnerstag, 21. März
Mittwoch, 10. April
Montag, 15. April

Für nähere Informationen und Anmeldung wenden sich Interessierte bitte an Eveline Beroud, Koordinatorin Ökum. Wegbegleitung Allschwil-Schönenbuch, Telefon 061 485 16 06, E-Mail eveline.beroud@rkk-as.ch

Félicie de Roche und Eveline Beroud
Ökum. Wegbegleitung Allschwil-Schönenbuch

AGENDA

Abkürzungen:
Alterszentrum Bachgraben (AZB)
St. Johannes der Täufer (joh)
St. Peter und Paul (pp)
St. Theresia (th)

Samstag, 10. Februar
8.00 pp Gottesdienst der eritreisch-orthodoxen Gemeinde St. Rufael
10.00 Trauercafé im Tulpenzimmer vom Calvinhaus (Baslerstrasse 226; Seiteneingang Tulpenweg benützen
10.15 AZB Reformierter Gottesdienst

Sonntag, 11. Februar
9.15 joh Kommunionfeier
10.30 pp Kommunionfeier Gedächtnis für Rita Meneghin
11.00 th Eucharistiefeier (ital.)

Montag, 12. Februar
16.00 pp Rosenkranzgebet

Aschermittwoch

Mittwoch, 14. Februar
9.00 th Eucharistiefeier mit Aschenausteilung

Samstag, 17. Februar
10.15 AZB Röm.-katholischer Gottesdienst mit Aschenausteilung

1. Fastensonntag

Sonntag, 18. Februar
9.15 joh Kommunionfeier mit Aschenausteilung
10.30 pp Kommunionfeier mit Aschenausteilung
11.00 th Eucharistiefeier (ital.)
17.30 th Kommunionfeier mit Aschenausteilung

Montag, 19. Februar
16.00 pp Rosenkranzgebet

Mittwoch, 21. Februar
9.00 pp Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee
19.00 Taizégebet im ref. Kirchli

THERESIA – KULTUR UND BEGEGNUNG

Nächste Anlässe

20. März – Religionshistorisches Referat von Mike Stoll: Die Erzählung vom Sündenfall hat das Frauenbild über viele Jahrhunderte geprägt. Höchste Zeit für eine kritische Auslegung, die zum Nachdenken und Schmunzeln anregt.

13. April – Der regionale Chor singt alte und neue Gospels, dazu bekannte Pop-Songs, Groovy und Mitreissendes. Benefizkonzert zugunsten des Projekts «Ausbildung für Benins Jugend – die stärkste Kraft gegen Hunger»

PFARREI ST. JOHANNES DER TÄUFER

Aschenausteilung

Beim Gottesdienst am Sonntag, 18. Februar, um 9.15 Uhr wird Ihnen das Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet. Die Asche auf der Stirn steht für Umkehr und Busse und symbolisiert den Anfang, die Auferstehung und das ewige Leben.

Pfarreisekretariat
Fränzi Amstad, Sandra Oes
Baslerstrasse 49, 4123 Allschwil
Tel. 061 485 16 16
Mo–Fr 8.30–11.30/Di 13.30–16.30 Uhr
www. rkk-as.ch, info@rkk-as.ch

Pastoralteam
Daniel Fischler, Pastoralraumpfarrer
Olivia Forrer, Theologin
Eveline Beroud, Sozialarbeiterin BSc HSLU
Marco Valeri, Jugendarbeiter
Sabina Bobst, Katechese
Wochenendsakristanin:
Tel. 078 264 72 86

Kirche St. Theresia
Baslerstrasse 242, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
André Nilly, Tel. 078 265 51 56

Kirche St. Peter und Paul
Baslerstrasse 51, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
Christof Manser, Tel. 079 823 49 80

Kirche St. Johannes der Täufer
Kirchgasse 1, 4124 Schönenbuch
Hauswart/in, Sakristan/in
Virág und Beshoy Hanna
Tel. 076 209 88 90

Kirchenratssekretariat
Regula Sarro, Di, Mi, Do 10–12 Uhr
Tel. 061 485 16 08